

WEITERBILDUNGS KATALOG

FÜR PÄDAGOGISCHES PERSONAL

SEMINARE UND WORKSHOPS
DER KULTURELLEN BILDUNG



2025/2026



SACHSEN

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	05
Tanz	08
Kreativer Kindertanz	09
Singen mit Kindern	10
Puppen – Theater – Pädagogik	11
Kunst – Theater – Pädagogik	12
Improvisation und Ausdruck	14
Darstellendes Spiel	15
Manage frei! Zirkuspädagogik	16
Buchbinden	17
Natur-Kunst	18
Malort - Kreativ in die neue Zeit	20
Puppenbau	21

SYMBOLLEGENDE



Teilnehmendenzahl



Zeitaufwand



Benötigtes Material bzw. Werkzeug



Raumanforderung



NETZWERKSTELLE

KULTURELLE BILDUNG

Die Kulturelle Bildung ist von hoher Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung, die Förderung von künstlerischem und kreativem Nachwuchs sowie für die gesellschaftliche Relevanz als identitäts- und orientierungstiftender Prozess. Wir möchten Ihnen mit dem neuen Weiterbildungskatalog kreative Impulse und methodische Ansätze anbieten, die Ihre pädagogische Arbeit dahingehend bereichern und Ihren beruflichen Alltag inspirieren werden.



Lisa Zimmermann
Koordinatorin der Netzwerkstelle
Kulturelle Bildung

Es ist für diejenigen, die in ländlichen Regionen tätig sind, oft herausfordernd an Weiterbildungsangeboten teilzunehmen. Lange Wege und hohe Kosten sind oft hinderliche Faktoren. Aus diesem Grund setzen wir weiterhin auf unser bewährtes Konzept der mobilen Weiterbildungen. Diese Form der Fortbildung ermöglicht es Ihnen, direkt vor Ort in Ihrer eigenen Einrichtung an kreativen Workshops und Seminaren

teilzunehmen, die sich auf künstlerische und kulturelle Methoden konzentrieren.

Im neuen Katalog bieten wir Ihnen eine breite Palette von Seminaren, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und die spezifischen Anforderungen Ihrer Einrichtung abgestimmt werden können. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern haben wir eine vielseitige Auswahl an Weiterbildungsformaten in den Bereichen darstellende Kunst, bildende Kunst, Musik, Tanz, Puppenspiel, Zirkus und Naturpädagogik entwickelt.

Diese Workshops sind darauf ausgelegt, nicht nur Ihre eigenen Fähigkeiten zu erweitern, sondern auch Ihre Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche auf kreative Weise in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist, dass wir diese Weiterbildungen weiterhin **kostenfrei** anbieten können – dank der Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.

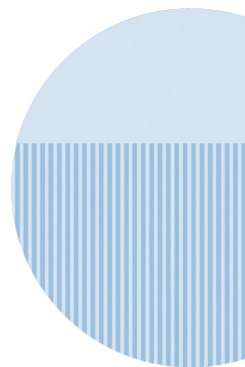
Ich lade Sie ein, sich von den Angeboten inspirieren zu lassen und gemeinsam mit uns neue kreative Akzente in Ihrer pädagogischen Arbeit zu setzen. Wir freuen uns darauf, Sie bei den kommenden Weiterbildungsangeboten zu begleiten und sind gespannt auf die vielen Ideen und Impulse, die daraus entstehen werden.

Für Ihre Anfragen und individuelle Abstimmungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail unter: kulturellebildung@kreis-gr.de.

Mit herzlichen Grüßen

Lisa Zimmermann

Koordinatorin der
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien





**SEMINARE UND WORKSHOPS
DER KULTURELLEN BILDUNG
FÜR PÄDAGOGISCHES PERSONAL**



TANZ

Tanz- und Bewegungskurse für die pädagogische Praxis



gemäß individueller Vereinbarung



unbegrenzt



Bewegungsraum oder Turnhalle

Kreativer Tanz im Kindergarten: Kreativer Tanz fördert Selbstständigkeit, Koordination und Teamgeist bei Kindern. Der Kurs bietet Bewegungsübungen und sensibilisiert für Körperwahrnehmung und kreative Entfaltung.

Hip Hop in der Grundschule: Dieser Kurs vermittelt Hip-Hop-Grundlagen und choreografisches Gestalten. Die Teilnehmenden lernen, Kinder tänzerisch anzuleiten und mit pädagogischen Ansätzen für Bewegung zu begeistern.

Choreografische Methoden für alle: Auch ohne Tanzerfahrung entwickeln die Teilnehmenden Choreografien. Mit Bild, Text, Tanz und Musik entstehen kreative Aufführungen.

1-2-3, auf die Bühne, los!: Der Kurs bietet praxisnahe Konzepte für kreative Präsentationen – von Schuljahresabschlüssen bis Sommerfesten.

Referentin

Jana Schmück, TanzART - Zentrum für Tanz, Bewegung u. Kunst

Diplom-Tanzpädagogin, freie Tänzerin, Choreografin

www.tanzart-kirschau.de

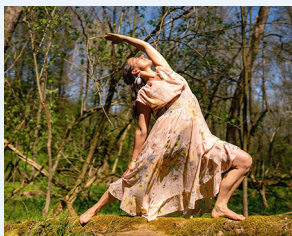
Qualifikation:

- National und international als Gastdozentin für Tanzpädagogik und Choreografie tätig
- Durchführung von Fortbildungen für Tanz-, Theater- und Musiklehrkräfte u. a. an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, der Uni Potsdam und der Theater- und Spielberatung Heidelberg



KREATIVER KINDERTANZ

Bewegung ist die erste Ausdrucksform, die ein Mensch lernt



3 – 6 h



Mind. 6



Bequeme Kleidung,
Socken o. weiche
Turnschuhe



Bewegungsraum
oder Turnhalle

Diese Weiterbildung vermittelt praxisorientierte Ansätze für den kreativen Kindertanz in Kitas, Horten oder Vereinen und richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren arbeiten. Im Fokus stehen die Gestaltung von Tanzstunden, die Bewegung, Kreativität und Entwicklung fördern. Behandelt werden Grundlagen der Motorik und Entwicklungspsychologie sowie Übungen zur Förderung von Koordination, Körperbewusstsein und Sozialkompetenz. Bewegungsgeschichten, Spiele, Entspannungsmethoden und der Einsatz von Materialien bieten vielfältige Impulse für die Praxis. Ergänzt wird das Programm durch einfache Kreistänze und choreografische Arbeit, um kindgerechte Aufführungen zu gestalten.

Alle Inhalte werden in Seminarunterlagen zusammengefasst, die die behandelten Aktivitäten und Anregungen für eigene kreative Kindertanzstunden enthalten.

Referentin

Almuth Sieber

Freiberufliche Tanzpädagogin, www.almuth-sieber.de

Qualifikation:

- Absolventin der Palucca Schule in Dresden
- zertifizierte Weiterbildung für Tanzpädagogik in Berlin (SENECA-Intensiv)
- Yogalehrer-Ausbildung in München/Herrsching
- Weiterbildungsangebot seit 2018 für Pädagoginnen und Pädagogen „Kreativer Kindertanz in der Kita“, u.a. über Bildungsserver Sachsen und das Bildungswerk des LSB Sachsen



SINGEN MIT KINDERN

Singen ist die Sprache der Herzen, die jeder Mensch verstehen kann



2 – 5 Stunden,
je nach Bedarf



Min. 8, max. 30



keine speziellen
Anforderungen

Diese Weiterbildung für Fachkräfte in Kitas und Horten zeigt, wie Singen den Alltag der Kinder bereichern und gemeinschaftliche Erlebnisse fördern kann. Durch praxisnahe Liedbeispiele werden verschiedene Entwicklungsbereiche unterstützt:

- Singen und Bewegung: Bewegungslieder stärken Ausdruck und Tanz.
- Singen und Rhythmus: Rhythmusinstrumente und Bodypercussion vermitteln ein Gefühl für Rhythmus.
- Singen und Spielen: Musikalische Spiele integrieren Gesang in den Kita-Alltag.
- Singen und Sprache: Zungenbrecher und Reime fördern die Sprachentwicklung.
- Singen und Entspannung: Lieder mit Körperübungen wirken beruhigend.
- Singen und Gemeinschaft: Gemeinsames Singen stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Referent/in

Reinhard Simmgen & Beate Tarrach

Kinderliedermacher Leichtfuß & Liederliesel

www.liederliesel.de

Qualifikation:


- Langjährige pädagogische Erfahrungen im Bereich Kita und Hort
- Über 100 eigene Kompositionen an Mitmach- und Bewegungsliedern
- Musikalische Bühnenprogramme
- Musical, Workshops und Liedkomposition mit Kindern
- Lieder und Spiele in englischer Sprache




PUPPEN – THEATER – PÄDAGOGIK

Theater beflügelt die Fantasie - Theater macht stark und verbindet



 gemäß individueller Vereinbarung

 Max. 12

 keine speziellen Anforderungen

Die Puppe spricht: Diese Weiterbildung vermittelt praxisnahe Methoden für den Einsatz von Handpuppen in der Sprachförderung. Puppenspiel stärkt Sprache, Ausdruck und Selbstbewusstsein. Neben Grundlagen werden kindgerechte Texte und Darstellungen besprochen. Die Teilnehmenden erarbeiten Spielsequenzen für die Praxis.

Es war einmal: Kreative Methoden des Vorlesens und Erzählens stehen im Fokus. Übungen aus der Sprecherziehung fördern eine lebendige Vermittlung von Geschichten. Puppen, Requisiten und Materialien werden spielerisch eingesetzt. Die Teilnehmenden erproben Impulse für den Alltag.

Theater in der Kiste: Diese Weiterbildung zeigt, wie Theaterprojekte mit Kindern von der Idee bis zur Aufführung entstehen. Ob eigene Geschichten oder Vorlagen – der Workshop vermittelt kreative Methoden zur Gestaltung von Bühnenstücken und gibt Impulse für eigene Projekte.

Referentin

Anne Swoboda, Theater 7schuh

Diplom-Puppenspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Dozentin
www.anne-swoboda.de

Qualifikation:

- Absolventin der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin
- Aus- u. Weiterbildung von Puppenspieler*innen und päd. Fachkräften
- Entwicklung und Leitung von theaterpädagogischen und künstlerischen Projekten in der kulturellen Bildung, z.B. Berliner Projektpartner „Theater von Anfang an“




KUNST – THEATER – PÄDAGOGIK

Das Spiel als Königsweg in der Arbeit mit Kindern



 siehe
Beschreibungen

 Mind. 6

 In der Bildungseinrichtung oder in der Praxis Leipziger Str. 16, Görlitz

Psychodrama: Diese Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf arbeiten. Das Kinderpsychodrama nutzt Rollenspiel, um das innere Erleben der Kinder auszudrücken. Die Teilnehmenden lernen Techniken, mit denen Kinder spielerisch Konflikte bearbeiten, kreative Lösungen entwickeln und ihr Selbstwertgefühl stärken können. Zudem wird vermittelt, wie das kreative Potenzial der Kinder gefördert und ihre Grundbedürfnisse gezielt angesprochen werden. Dauer: 3 – 6 h

Maskenspiel: Die Teilnehmenden gestalten ihre eigene Maske und erleben die Möglichkeit der Verwandlung. Der Fokus liegt auf der kreativen Auseinandersetzung mit der Maske und ihrer theatralen Darstellung. Mit theaterpädagogischen Methoden werden Ausdrucksmöglichkeiten spielerisch umgesetzt, Ressourcen entdeckt und erweitert. Dauer: 2 Tage á 6 h

Referentin

Jacqueline Plesky, Kunst-Theater-Werkstatt

Theatertherapeutin, Tanz- und Bewegungspädagogin, Puppenspielerin

www.theatertherapie-plesky.de

Qualifikation:

- Berufsbegleitendes Studium zur Theatertherapeutin am IEK Berlin
- Ausbildung zur Kinderpsychodramaleiterin am Psychodramaforum Berlin
- Seminarleiterin Kreatives Schultheater und therapeutisches Maskentheater
- Freiberufliche Tätigkeit in Kunst- und Theaterprojekten an Kitas, Schulen







IMPROVISATION UND AUSDRUCK

Spielend Ausdruck finden – mit Fantasie, Körper und Stimme!



 gemäß individueller Vereinbarung

 Max. 20

 keine speziellen Anforderungen

Diese praxisorientierte Weiterbildung vermittelt Schauspielgrundlagen mit einem besonderen Fokus auf Improvisation, Flexibilität und Ausdruck. Die Teilnehmenden lernen spielerisch eine Vielfalt klassischer und moderner Theaterübungen kennen, die sich gezielt in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung von Selbstsicherheit, Gruppenvertrauen und Ausdruckskraft sowie das freie, fantasievolle Spiel. Durch gezielte Atem- und Sprechübungen, leichtes Körpertraining und improvisatorische Methoden wird ein bewusster Zugang zur eigenen Stimme, Körpersprache und Präsenz geschaffen. Die erlernten Techniken eignen sich besonders für die Arbeit mit Kindern, um Kreativität, soziale Kompetenzen und Ausdrucksfähigkeit zu stärken.

Referent

Olaf Bretschneider, Dronte Theater

Schauspieler, Regisseur und Autor

www.drontetheater.de

Qualifikation:


- Schauspielausbildung an Hochschule für Musik und Theater Leipzig
- Leiter und Gründer des „Dronte Theaters“
- Zahlreiche Kurse und Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und behinderte Menschen
- Erfahrungen der theaterpädagogischen Arbeit mit Förderschulen



DARSTELLENDEN SPIEL

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“ Samuel Johnson



 2 – 3 Stunden
(Kompaktkurs),
5 – 6 Stunden
(Tagesseminar),
ca. 8 Stunden
(Intensivkurs, auf
zwei Tage verteilt)

 Mind. 5, max. 20

Selbsterfahrung und Persönlichkeitstraining:

Durch Übungen, Improvisationen und kreativen Umgang mit Texten stärken die Teilnehmenden ihr Auftreten und ihre Kommunikation im Berufsleben, insbesondere mit Kindern. Spielerisch werden Wahrnehmung, Stimme, Ausdruck und Körpersprache trainiert, was das Vertrauen in die eigene Kreativität fördert. Auf Wunsch können Übungen per Video analysiert werden.

Darstellendes Spiel im gruppendynamischen Prozess:

Die Teilnehmenden erhalten Impulse zur Anleitung künstlerischer Prozesse und zur Bereicherung ihres pädagogischen Alltags. Improvisation und kreative Übungen fördern Fantasie, Ausdruckskraft, Kommunikation und Konfliktbewältigung und lassen sich direkt mit Kindern umsetzen.

Referent

Moritz Manuel Michel

Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge

Qualifikation:

- Sparten- und genreübergreifende Tätigkeiten als Regisseur und Schauspieler an verschiedenen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Erfahrungen als Theaterpädagoge am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, Leitung des Jugend- und Mittwochtheaters
- Leitung künstlerischer Workshops für den Studiengang Kultur und Management der Hochschule Zittau/Görlitz



MANEGE FREI! ZIRKUSPÄDAGOGIK

Zirkus trifft Pädagogik – mehr Kreativität, Artistik und Spielfreude!



4 – 5 Stunden



unbegrenzt



Platz zum Bewegen

Zirkuspädagogik bedeutet, die Zirkuswelt spielerisch zu entdecken und selbst zum Artisten zu werden. Sie verbindet Abenteuerlust und Nervenkitzel mit der Förderung von Kreativität und Teamgeist. Verschiedene Zirkusdisziplinen dienen dabei als Mittel zur pädagogischen Arbeit. Das Ziel ist, Bewegungskünste auf spielerische Weise zu erlernen und die kindliche Entwicklung zu fördern.

In dieser Weiterbildung erhalten Sie einen praktischen Einblick in die Zirkuspädagogik. An diesem Tag setzen wir auf Kreativität, Fantasie und Experimentierfreude. Im Fokus stehen das Kennenlernen und Ausprobieren von Zirkusmaterialien sowie Bewegungsformen wie Jonglage, Akrobatik und Balance. Zudem werden Präsentations- und Wahrnehmungsübungen sowie theoretische Impulse behandelt. Weiterhin werden didaktische Konzepte für die jeweilige Altersgruppe vorgestellt und praxisorientierte Ideen für die Durchführung eines Zirkusprojekts in Ihrer Einrichtung erarbeitet.

Referentin

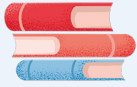
Annina Grubert

Zirkuspädagogin

www.annina-grubert.de

Qualifikation:

- Grundkurs Zirkus mit Kindern beim ZZB Halle e.V.
- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Seit 2015 freiberufliche Tätigkeit in verschiedenen Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Vereinen, Schulen, Kitas und Kirchengemeinden



BUCHBINDEN

Kreativ und Handgemacht



Min. 3 h



Max. 10



Schürze oder Kittel



Raum mit
genügend
Arbeitsflächen

Die Kunst der Buchbindung ist vielseitig und faszinierend. Bücher sind nicht nur Kulturgüter, sondern auch persönliche Schatztruhen für individuelle Ideen und Projekte – gerade in unserer digitalen Zeit gewinnen sie eine besondere Bedeutung.

In dieser praxisorientierten Weiterbildung werden grundlegende Techniken der Buchbindung vermittelt. Teilnehmende lernen, aus den einfachen Materialien Papier und Pappe eigene Bücher zu fertigen. Es können entweder verschiedene Bindetechniken für unterschiedliche Altersgruppen vermittelt oder ein individuelles Buchprojekt erarbeitet werden. Bei Bedarf können aufwendigere Verfahren wie das Gestalten eigener Papiere durch Hochdrucktechniken integriert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent

Sebastian Hänel

Freier Künstler, Performer

www.druckfeld.org

Qualifikation:

- Gründung und Leitung der Buchkinder-Werkstatt Görlitz
- Gründung und Organisation des internationalen Performance Art Festivals streifen Görlitz-Zgorzelec
- 20-jährige Erfahrung in freier Kinder- und Jugendarbeit, Kindergarten, Hort



NATUR-KUNST

Verbundenheit und Nachhaltigkeit durch kreatives Arbeiten



3 – 6 h



Max. 20



im Wald oder
Außenbereich der
Einrichtung

Kreatives Tun mit Naturmaterialien vermittelt Kindern Naturwissen und fördert ihre schöpferische Auseinandersetzung mit der Natur. Die Weiterbildung erprobt Methoden der achtsamen Annäherung und kreativen Beschäftigung mit Naturmaterialien für drinnen und draußen.

LAND-ART - Grüne Kunst in und mit der Natur:

Die Vielfalt der natürlichen Materialien im Wald oder im Garten nutzen – Kunstprojekte von einfach zu komplex, von klein zu groß, vom individuellen Gestalten bis zum gemeinschaftlichen Projekt, angepasst an das Alter der Kinder.

Natur-FARBEN-Werkstatt: Die natürlichen Farben der Natur ausgiebig und experimentell erkunden. Mit Pflanzentinten, Erden, Bindemitteln und Naturmaterialien entstehen Zeichnungen, Drucke und spannende Farbexperimente, die im pädagogischen Alltag einfach umzusetzen sind.

Referentin

Claudia Scharf, Pädagogik & Natur

Diplom-Sozialpädagogin, Waldpädagogin

www.paedagogikundnatur.de

Qualifikation:

- Freiberufliche Waldpädagogin seit 2018
- Trainerin für Achtsamkeit, Resilienz und Gesundheitsförderung in der Natur seit 2018
- Vielfältige Naturhandwerkerin (Pflanzen, Farben, Wolle, Ton ...)
- Natur- und Kunstprojekte mit Kindern seit 2019





MALORT – KREATIV IN DIE NEUE ZEIT

Leuchtende Farben und frische Impulse für die kreative Arbeit



3 – 6 h



Mind. 8, max. 30



in der Einrichtung
oder im Atelier
Weberstr. 10,
Görlitz

Praktischer Malworkshop sowie stärkende und entspannende kollegiale Auszeit für pädagogische Teams.

Die Weiterbildung umfasst eine farbige Malauszeit für Fachkräfte, zum Beispiel an pädagogischen Tagen. Das spielerische Malen ohne jede Erwartung entspannt, verbindet und bringt neue Energie für die Teilnehmenden. Verschiedene gestalterische Ansätze können die Gruppe darin unterstützen, in ihrer Einrichtung eigene kreative Wege zu gehen. Vermittelt werden auch Tipps und Tricks, wie man den Kreativbereich leicht zugänglich gestalten kann, Mitarbeitende motivieren, neue Materialien und Herangehensweisen an die kreative Arbeit miteinbeziehen. Auf Wunsch kann ein bestimmtes Anliegen, seitens der Leitung oder des Teams, welches gerade „unter den Nägeln brennt“ kreativ bearbeitet werden.

Referentin

Christine Mann, Atelier für Intuitive Malerei

Bildende Künstlerin, Diplom Pädagogin, Systematische Beraterin

www.christine-mann.org

Qualifikation:

- Ausbildung zur Malortleiterin bei Arno Stern in Paris
- Gründerin und Leiterin des „Atelier für Kinder“ und des Malortes in Görlitz
- Ausbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Jugendhilfe
- Aus- und Weiterbildung Intuitives Heilsames Malen bei Ulrike Hirsch und „Point Zero Painting“ nach Michelle Cassou



PUPPENBAU

Handpuppe aus Stoff



ca. 6 h



Max. 12



Nähnadeln,
verschiedenfarbige
Nähgarne,
Stecknadeln und
Schere

Handpuppen und deren Köpfe lassen sich sehr gut aus textilen Materialien herstellen. Nach ausgewählten Schnittvorlagen wird die Kopfform aus Trikotstoff mit Polyesterwatte gefüllt und durch Nähen, Stopfen, Drücken, Abbinden und Zusammenziehen ein plastischer Kopf geschaffen. Das Ergebnis kann dem Zufall und dem Material überlassen oder auch bewusst durch Aufsetzen und Annähen von extra geformten Teilen zu charakteristischen Gesichtern oder Tierköpfen gestaltet werden. Ein passendes Handpuppenkleid vervollständigt die Figur, die dann im Spiel ausprobiert werden kann!

Eine Nähmaschine ist nicht unbedingt erforderlich, steht jedoch zur Verfügung. Stoffe, Nadel und Faden sind die wichtigsten Arbeitsmittel.

Referentin

Annekatriin Heyne, Werkstatt für Theaterfiguren

Diplom Designerin und Figurenbildnerin

www.theaterfiguren-heyne.de

Qualifikation:

- Absolventin der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm
- Anfertigung kompletter Ausstattungen für Puppentheater-Inszenierungen, Herstellung individueller Figuren in unterschiedlichsten Techniken
- Lehrtätigkeit im Figurenbau für Erwachsene
- Ganztagesangebote an Grund- und Förderschulen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Dr. Annemarie Franke, Kultursekretärin
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung

Lisa Zimmermann
03581 6639412
kulturellebildung@kreis-gr.de

Redaktion: Anna Caban

Gestaltung & Illustration: Juliane Wedlich

Redaktionsstand: April 2025

Bildnachweise: Seite 4: Ch.Mann, Seite 5: L.Zimmermann, Seite 8: R.Klein, Seite 9: A.Sieber, Seite 10: B.Tarrach, Seite 11: P.Glaser, Seite 12 und 13: S.Theuerkauf, Seite 14: O.Bretschneider, Seite 15: M.Michel, Seite 16: Ch. Gundlach, Seite 17: B.Schulze, Seite 18: C.Scharf, Seite 19: Adobe Stock, Seite 20: Ch.Mann, Seite 21: A.Heyne

© Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten



www.kulturraum-on.de

